

Einladung zur Fachtagung „Inklusion in der kommunalen Bildungslandschaft“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Jena führt in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag am 30. und 31. März 2017 eine Fachtagung zum Thema „Inklusion in der kommunalen Bildungslandschaft“ durch.

Wir möchten mit Ihnen in einen Diskurs zu den Herausforderungen der schulischen Inklusion treten. Dabei sollen sowohl die Gelingensbedingungen für den Gemeinsamen Unterricht an allgemeinbildenden Schulen thematisiert werden als auch die Herausforderungen der Steuerungsprozesse durch die Schulverwaltung auf verschiedenen Ebenen.

Anlass dafür ist, dass in der Stadt Jena inzwischen mehr als 80 % aller Schüler mit besonderem Förderbedarf im Gemeinsamen Unterricht lernen. Zusammen mit dem Freistaat Thüringen finanziert die Stadt ein wissenschaftlich begleitetes Schulentwicklungsprojekt mit dem Thema „Jenaer Schulen auf dem Weg zur Inklusion begleiten“. Hierbei geht es darum, einzelne Schulen in Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie der Lehrer-, Schüler- und Elternschaft bei der Realisierung inklusiver Schul- und Unterrichtskultur zu unterstützen. Das Projekt zielt auf eine verbesserte Nutzung der vorhandenen räumlichen, sächlichen und personellen Ressourcen auf Ebene der Einzelschule sowie der Kommune.

Wir möchten mit Ihnen diese Ergebnisse erörtern und dabei auch Erfahrungen zur Bildungssteuerung in der Zusammenarbeit von staatlicher und kommunaler Schulverwaltung austauschen.

Neben einer Plenumsveranstaltung mit Fachvorträgen mit einem breiten Spektrum an Themen aus rechtlicher, administrativer und fachwissenschaftlicher Sicht besteht die Möglichkeit, am Vormittag des zweiten Konferenztages an Jenaer Schulen zu hospitieren und mit den Lehrern und Sonderpädagogen ins Gespräch zu kommen. Für die Teilnehmer, die nicht hospitieren, finden zeitgleich thematische Workshops statt.

Als Anlage senden wir Ihnen das Tagungsprogramm, die Anmeldung sowie Hinweise zu Hotels. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Dr. Tenner und Herr Uhrig, Tel. 03641 492700, gern zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zu der Fachtagung „Inklusion in der kommunalen Bildungslandschaft“ in Jena ein und freuen uns auf einen regen Austausch.

Um die Fachtagung gut planen zu können, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis zum 28.02. 2017.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Schenker

Bürgermeister der Stadt Jena



Klaus Hebborn

*Beigeordneter für Bildung, Kultur, Sport und Gleichstellung
beim Deutschen Städtetag*

**Anmeldung für die Fachtagung „Inklusion in der kommunalen Bildungslandschaft“
am 30. und 31.03.2017**

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung

postalisch an:
Stadt Jena
Büro des Bürgermeisters
Stichwort Fachtagung

oder per Mail:
fachtagung@jena.de

oder per Fax:
03641 49 27 04

Lutherplatz 3
07743 Jena

Ich nehme an der Fachtagung teil:

Anrede, Titel
Name, Vorname
Einrichtung
Adresse
Funktion
E-Mail

Die Teilnehmergebühr beträgt 80 €. Überweisung bis zum 28.02.2017 an folgende Bankverbindung:

Institut: Sparkasse Jena-Saale-Holzland
BIC: HELA DE F1 JEN
IBAN: DE72 8305 3030 0000 0005 74
Verwendungszweck: 40300.11020/7.000001.1/*Name, Vorname Teilnehmer*/
Fachtagung „Inklusion in der kommunalen Bildungslandschaft“.

Für die Teilnahme wird folgende Assistenz benötigt:

Am 31.03.2017 besteht die Möglichkeit, sich an Jenaer Schulen über Stärken und Herausforderungen des inklusiven Unterrichts zu informieren. Hierfür stehen bisher 30 Hospitationsplätze an verschiedenen Jenaer Schulen zur Verfügung. Sollte die Rückmeldung der Teilnehmer ergeben, dass ein noch größeres Interesse an Hospitationen besteht, werden wir versuchen, die Anzahl der Hospitationsplätze zu erhöhen.

Ich möchte am 31.03.2017 (2. Konferenztag)
in der Zeit von 07.30 bis 10.30 Uhr in einer Jenaer Schule hospitieren: ja nein

Am Abend des 30.03.2017 findet unmittelbar im Anschluss an den ersten Tagungstag ein gemeinsames Abendessen in der Imaginata statt. Die Kosten sind in der Teilnehmergebühr enthalten.

Ich nehme am gemeinsamen Abendessen teil: ja nein

Stornierungsbedingungen:
Eine kostenlose Stornierung der Teilnahme ist ausschließlich schriftlich unter den o. g. Kontaktmöglichkeiten bis zum 20.03.2017 möglich. Danach ist eine Rückerstattung der Teilnehmergebühr nicht mehr möglich. Selbstverständlich ist eine Vertretung des ursprünglich angemeldeten Teilnehmers möglich. Bitte teilen Sie dies ebenfalls schriftlich unter den o. g. Kontaktmöglichkeiten mit.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Für Ihre Übernachtung vom 30./31.03.2017 haben wir in folgenden vier Hotels Abrufkontingente eingerichtet:

Hotel Rasenmühle (Abrufkontingent bis zum 16.02.2017)
www.hotel-rasemuehle.de

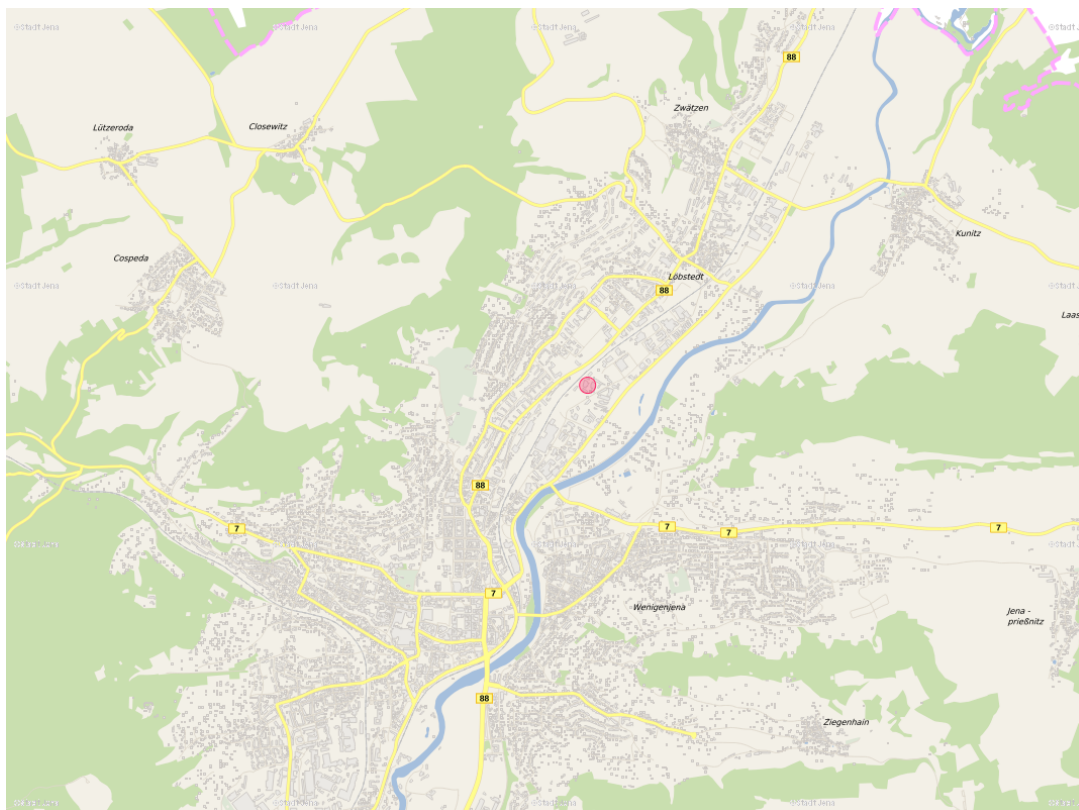
Hotel ibis Jena City (Abrufkontingent bis zum 28.02.2017)
www.accorhotels.com/de/hotel-2207-ibis-jena-city/index.shtml

Hotel „Zur Noll“ (Abrufkontingent bis zum 28.02.2017)
www.zur-noll.de

Hotel Steigenberger Esplanade Jena (Abrufkontingent bis zum 28.02.2017)
www.steigenberger.com/hotels/alle-hotels/deutschland/jena/steigenberger-esplanade

Bitte nutzen Sie bei Ihrer Anmeldung im Hotel
das Stichwort Fachtagung „Inklusion in der kommunalen Bildungslandschaft“.

Tagungsort: IMAGINATA Jena · Löbstedter Straße 67 · 07749 Jena · www.imaginata.de



Tagungsprogramm

Fachtagung „Inklusion in der kommunalen Bildungslandschaft“ am 30. und 31. März 2017 in Jena

Tagungsort: IMAGINATA Jena · Löbstedter Straße 67 · 07749 Jena · www.imaginata.de

Moderation: Blanka Weber, freie Journalistin

Zeit	Tagungsabschnitt	Referent/-innen
Do · 30.03.2017		
Ab 11:30	Ankommen, Kleiner Imbiss	
12:00 – 12:15	Grußwort zur Tagung	Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen
12:15 – 13:00	<i>Inklusion in der Kommune aus bundesdeutscher Perspektive – Herausforderung und Chancen. Relevanz aus Sicht des Deutschen Städtetags</i>	Klaus Hebborn, Beigeordneter für Bildung, Kultur, Sport und Gleichstellung beim Deutschen Städtetag
13:00 – 13:45	<i>Sozialrechtliche und bildungspolitische Implikationen der UN-Behindertenrechtskonvention</i>	Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Friedrich-Schiller-Universität Jena
13:45– 14:30	<i>Inklusive Schulentwicklung als inklusive Stadtentwicklung. „Meilensteine“ der Entwicklung der inklusiven Bildungslandschaft</i>	Frank Schenker, Bürgermeister der Stadt Jena
14:30 – 15:00	Kaffeepause	
15:00 – 15:45	<i>Qualität im inklusiven Unterricht – Erfassen, beschreiben, mit Schulen entwickeln</i>	Prof. Dr. Bärbel Kracke, Direktorin des Instituts für Erziehungswissenschaft, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Prof. Dr. Ada Sasse, Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin
16:00 – 18:00	Workshop 1: Inklusion in den Kommunen – Kommunalpolitische Steuerung und Umsetzung	Klaus Hebborn, Beigeordneter für Bildung, Kultur, Sport und Gleichstellung beim Deutschen Städtetag Frank Schenker, Bürgermeister der Stadt Jena
16:00 – 18:00	Workshop 2: Entwicklung der schulischen Inklusion – die Mühen der Ebene	Christine Wolfer, Leiterin des Fachdienstes Jugend und Bildung, Stadt Jena Dr. Beate Butters, Leiterin des Fachdienstes Jugendhilfe, Stadt Jena Mandy Thieme, Leiterin des Referates Grundschulen, Förderschulen und Gemeinsamer Unterricht, Staatliches Schulamt Ostthüringen

Tagungsprogramm

Fachtagung „Inklusion in der kommunalen Bildungslandschaft“ am 30. und 31. März 2017 in Jena

Tagungsort: IMAGINATA Jena · Löbstedter Straße 67 · 07749 Jena · www.imaginata.de

Moderation: Blanka Weber, freie Journalistin

Zeit	Tagungsabschnitt	Referent/-innen
Do · 30.03.2017		
16:00 – 18:00	Workshop 3: Was ist ein inklusiver Bildungsort? Zwei Schulen stellen ihren Bildungsort vor: Die Gemeinschaftsschule Kulturanum und die Gemeinschaftsschule An der Trießnitz	Norbert Beckert, Schulleiter der TGS An der Trießnitz Britta Müller, Schulleiterin der TGS Kulturanum
16:00 – 18:00	Workshop 4: Was ist ein inklusiver Bildungsort? Drei Kitas stellen ihren Bildungsort vor: Die Kitas Regenbogen, Fröbelhaus und Kindervilla	Thomas Gröper, Kita Fröbelhaus Dagmar Guthmann, Maria Heinke, Kita Regenbogen Dana Weingart, Kita Kindervilla Sybille Perlick, Kommunale Kindertagesstätten Jena
16:00 – 18:00	Workshop 5 Inklusive Schulentwicklung ab Phase Null – ein Schulneubau entsteht	Axel Weyrauch, Schulleiter der TGS Wenigenjena Thomas Gester, Schulleiter der Kastanienschule René Ehrenberg, Leiter Schulverwaltung, Stadt Jena
16:00 – 18:00	Workshop 6: Jenaer Schulen auf dem Weg zur Inklusion begleiten: Von der Wissenschaft zur Praxis	Prof. Dr. Ada Sasse, Institut für Erziehungswissen- schaften, Humboldt-Universität zu Berlin Prof. Dr. Bärbel Kracke und Stefanie Czempiel, M.A. Institut für Erziehungswissenschaft, Friedrich-Schiller-Universität Jena
16:00 – 18:00	Workshop 7: Berufliche Integration – Passende Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen	Dirk Glowka, Betriebsleiter SFZ CoWerk gGmbH, Chemnitz Rolf Behncke, Geschäftsführer Hamburger Arbeit- sassistenz Marcus Barth, Beauftragter für Menschen mit Behinderungen, Stadt Jena
16:00 – 18:00	Workshop 8: Netzwerke für Bildungsübergänge	Dr. Kerstin Mayhack, Dorit Weber-Liel, Institut für Psychologie, Friedrich- Schiller-Universität Jena
18:00 – 18:30	Runde Tische mit Vertreter/-innen der Schulen: Vorbereitung der Hospitationen	Vertreter/-innen der Schulen
18:30	Gemeinsames Abendessen in der Imaginata	

Tagungsprogramm

Fachtagung „Inklusion in der kommunalen Bildungslandschaft“ am 30. und 31. März 2017 in Jena

Moderation: Blanka Weber, freie Journalistin

Zeit	Tagungsabschnitt	Referent/-innen
Fr · 31.03.2017		
7:30 – 10:30	Hospitationsmöglichkeiten in Jenaer Schulen (30 Plätze)	Schulleiter/-innen
	Programm für die Teilnehmer, die nicht hospitieren	
09:00 – 11:00	Workshop 9 Inklusion aus Elternperspektive – Entscheidende biographische Etappen im inklusiven Bildungssystem	Sabine Kämnitz, Anja Nestler, Elternmentoren Jena e.V.
09:00 – 11:00	Workshop 10 Unterstützungssysteme in der inklusiven Schullandschaft Bremerhavens	Anke Detering, Oberschulrätin, Magistrat Bremerhaven
09:00 – 11:00	Workshop 11 Jenaer Schulen auf dem Weg zur Inklusion begleiten: Von der Wissenschaft zur Praxis	Prof. Dr. Ada Sasse, Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin Prof. Dr. Bärbel Kracke und Stefanie Czempiel, M.A. Institut für Erziehungswissenschaft, Friedrich-Schiller-Universität Jena
11:00 – 12:00	Der Prozess zur inklusiven Schule – was kann man auf diesem Weg von anderen lernen, international und in Deutschland?	Wilfried W. Steinert, Mitglied des Expertenkreises „Inklusive Bildung“ der Deutschen UNESCO-Kommission
12:00 – 13:00	Abschlussplenum	
13:00 – 13:30	Kollegialer Austausch bei einem Imbiss	